

Mensch und Gesellschaft

Erziehungswissenschaft • Ethnologie •
Philosophie • Politikwissenschaft •
Psychologie • Soziologie • Theologie



Foto: Bob Dmyt, pixabay.de

Schafft Wissen. Seit 1502.

MARTIN-LUTHER-UNIVERSITÄT
HALLE-WITTENBERG



Mensch und Gesellschaft

Vom Lernen, Denken und Handeln

→ **Das Thema** *Mensch und Gesellschaft* deckt ein breites Spektrum ab: Hier geht es zum einen um die Erziehung junger Menschen und um die Vermittlung von Wissen im gesamten Feld der Bildungsarbeit (wobei wir das Lehramt an dieser Stelle ausklammern – weil es dafür einen separaten Flyer gibt). Es geht um die sozialen Aspekte des Zusammenlebens, um Ursachen von Verhaltensweisen und Einstellungen, um politische Macht- und Herrschaftsstrukturen, um historische Entwicklungen und gesellschaftliche Zusammenhänge, um allgemeine weltanschauliche Fragen in Vergangenheit und Gegenwart. Und nicht zuletzt geht es um die Geschichte und Gegenwart des christlichen Glaubens.

→ **An der Uni Halle** drehen sich folgende Fächer um politische Systeme, Ideen und Ideengeschichte, gesellschaftliche Entwicklung und zwischenmenschliche Beziehungen: *Erziehungswissenschaft, Ethnologie, Philosophie, Politikwissenschaft, Psychologie, Soziologie* und *Theologie*.

→ **Die Studiengänge** sind überwiegend so angelegt, dass sie mit einem zweiten Fach kombiniert werden müssen. *Evangelische Theologie* kann man darüber hinaus mit dem kirchlichen Examen oder mit einem Diplom abschließen. *Philosophie, Politikwissenschaft* und *Theologie* werden auch als Lehramtsstudiengänge angeboten.



Erziehungswissenschaft

Wie man Bildung vermittelt

→ **Wer sich für dieses** Studium entscheidet, wird im Freundes- und Verwandtenkreis oftmals mit der Feststellung konfrontiert: Du willst also Lehrer werden. Dabei zielt die Erziehungswissenschaft ganz bewusst auf die Erziehungs- und Bildungsarbeit außerhalb des Pflichtschulwesens.

→ **Das Bachelor-Studium** *Erziehungswissenschaft* setzt stark auf Selbstständigkeit und Eigenverantwortung der Studierenden und ist sehr praxisnah. Enge Kontakte zu Einrichtungen und Trägern pädagogischer Einrichtungen und ein mehrwöchiges Praktikum in pädagogischen Handlungsfeldern sind Beleg dafür.

→ **Der Bachelor-Studiengang** wird als Ein-Fach-Studium, also allumfassend, oder als Kombi-Bachelor, also mit einem zweiten, frei wählbaren Fach angeboten. Erziehungswissenschaft gehört auch als Pflichtbestandteil in jedes Lehramtsstudium.

→ **Erziehungswissenschaftler*innen** steht ein breites Spektrum an Berufsfeldern offen. Tätigkeiten in der Aus-, Fort- und Weiterbildung in pädagogischen Berufen und pädagogische Beratung gehören ebenso dazu wie Sozialarbeit im Gesundheitswesen und für spezielle Zielgruppen, die Erwachsenenbildung oder administrative und planerische Tätigkeiten im Bildungs- und Sozialwesen.

→ **Special:** *Rehabilitationspädagogik* kann entweder als Bestandteil von *Erziehungswissenschaft* oder im Zuge des Lehramtsstudiums für Förderschulen studiert werden.

→ **Bachelor:** B 180 im Ein-Fach-Studium;
B 90 im Zwei-Fach-Studium

→ **Master:** M 120 im Ein-Fach-Studium

Ethnologie

Soziologie fremder Kulturen

→ **In Zeiten der Globalisierung** rücken nicht nur die Länder, sondern auch die Völker immer mehr zusammen. Die Ethnologie behandelt verschiedene Ethnien und Völker und deren Kulturen. Dabei werden Sprache, Lebensumstände, Geschichte, wirtschaftliche Entwicklung und auch Bräuche und Sitten untersucht.

→ **Während des Studiums** beschäftigen Sie sich mit verschiedenen Gesellschaften und Kulturen der Gegenwart. Dabei werden Sie Methoden der Sozialforschung kennenlernen und anwenden.

→ **Der Bachelor-Teilstudiengang** *Ethnologie* wird in Halle mit 60 und 90 Leistungspunkten angeboten. Es bieten sich Kombinationen mit speziellen Kulturraumstudien wie z. B. *Südasienkunde*, *Nahoststudien* oder *Slavistik*, aber auch mit sozialwissenschaftlichen, wirtschaftswissenschaftlichen oder geschichtlichen Studienangeboten an.

→ **Die vielfältigen Einsatzmöglichkeiten** für Absolvent*innen richten sich auch danach, welche Fächer kombiniert werden. Typische Berufsfelder sind öffentliche und private Kultureinrichtungen, Institutionen, Unternehmen und Organisationen in den Bereichen Politik, Wirtschaft und Recht, Entwicklungszusammenarbeit, Touristik, Erwachsenenbildung, Beratungs- und Sachverständigeneinrichtungen, Medien und Kongress- und Ausstellungswesen.

→ **Bachelor:** B 90 | B 60 im Zwei-Fach-Studium

→ **Master:** M 120 im Ein-Fach-Studium;
M 45/75 im Zwei-Fach-Studium



ICHERI
DIRUS
PBIACUS

IV
M.A. 1632

STANLEY'S
HISTORY
OF
PHILOSOPHY

NEWTONI
PRINCIPIA
PHILOSOPHIA

SNAPPE'S
ANATOMY
OF AN
HORSE

Philosophie

Auf den Spuren Kants und Hegels

- **Das wahrscheinlich berühmteste Zitat** zur Philosophie stammt (ausgerechnet) von Karl Marx: „Die Philosophen haben die Welt nur verschieden interpretiert – es kommt darauf an, sie zu verändern“, schrieb Marx in seinen *Thesen über Feuerbach*. Veränderung allerdings setzt Verständnis, Analyse und Argumentation voraus. Genau darum geht es im Philosophie-Studium. Wer dieses erfolgreich abschließt, kann sich in komplexe Materien einarbeiten, hat problemanalytische Kompetenzen, verfügt über Interpretations- und Argumentationsfähigkeit und kann Argumentationen formal-logisch analysieren.
- **Im Studium** beschäftigen Sie sich mit den Methoden der Philosophie, mit wesentlichen Epochen der Philosophiegeschichte und mit philosophischer Ethik. Weil es insbesondere für dieses Studium wichtig ist, eigene Gedanken und Argumente gut formulieren zu können, befassen sich gleich drei Module mit wissenschaftlichem Schreiben.
- **Der Bachelor-Studiengang *Philosophie*** muss mit einem zweiten Fach kombiniert werden. Die interdisziplinären Kenntnisse und Fähigkeiten qualifizieren Sie für Tätigkeiten in Medien, in der Erwachsenenbildung und auch in der freien Wirtschaft wie beispielsweise bei Unternehmensberatungen. Besonders qualifizierte Absolventinnen können in Halle den gleichnamigen Master oder einen internationalen Master anschließen.
- **Wer später an Schulen** unterrichten möchten, kann Philosophie oder Ethik auch im Lehramt studieren.
- **Bachelor:** B 90 | B 60 im Zwei-Fach-Studium
- **Master:** M 45/75 im Zwei-Fach-Studium;
M 120 Formen der Rationalität als internationales Ein-Fach-Studium
- **Lehramt: Philosophie** an Gymnasien; **Ethik** an Gymnasien, Sekundarschulen, Förderschulen oder Grundschulen

Politikwissenschaft

Die Regeln des Miteinanders

- **Was Politik ist**, was sie kann und soll, wird immer dann besonders deutlich, wenn es mal nicht so rund läuft. In einer Wirtschaftskrise beispielsweise, im Gesundheitssystem oder wenn internationale Konflikte drohen. Immer geht es dabei um Machtbeziehungen, um Institutionen und um die richtigen Regelungen des gesellschaftlichen Miteinanders.
- **In Halle** orientiert sich das Bachelor-Studium an den vier klassischen Teilbereichen *Politische Theorie und Ideengeschichte*, *Regierungslehre und Policyforschung*, *Systemanalyse und Vergleichende Politik* sowie *Internationale Beziehungen und deutsche Außenpolitik*. Diese Teilbereiche behandeln Sie in Vorlesungen, Seminaren, Kursen und Übungen beispielhaft.
- **Politikwissenschaft wird** als Bachelor-Teilstudien-gang in drei Varianten angeboten, so dass der „PoWi“-Anteil flexibel wählbar ist: ein Drittel, die Hälfte oder zwei Drittel Ihres gesamten Studiums. Das zweite Fach ist frei wählbar, für die Kombination mit Soziologie gibt es einen eigenen (Komplett-) Studiengang.
- **Absolvent*innen werden** oft in unterschiedlichen Praxisfeldern der sozialwissenschaftlichen Forschung, im (Weiter-)Bildungssektor, in der öffentlichen Verwaltung, in wissenschaftlichen Diensten der Parlamente, in Interessenvertretungen, Verbänden und Parteien, in den Medien und im Kultursektor, in Wirtschaftsunternehmen, in wohlfahrtsstaatlichen Einrichtungen und in nationalen, transnationalen sowie internationalen staatlichen und nichtstaatlichen Organisationen tätig.
- **Bachelor:** B 120 | B 90 | B 60 im Zwei-Fach-Studium; B 180 Politikwissenschaft-Soziologie
- **Master:** M 45/75 im Zwei-Fach-Studium; M 120 Parlamentsfragen und Zivilgesellschaft
- **Lehramt: Sozialkunde** an Gymnasien, Sekundar-schulen oder Förderschulen

Psychologie

Erleben, Empfinden, Verhalten

→ **Warum kann man** sich an einige Ereignisse gut erinnern und an andere nicht? Warum verhalten sich Menschen in gleichen Situationen ganz unterschiedlich? Wie entwickeln sich unsere geistigen Fähigkeiten von der Kindheit bis ins hohe Alter? Mit Fragen wie diesen befasst sich die Psychologie.

→ **Während des Studiums** beschäftigen Sie sich u. a. mit Persönlichkeitspsychologie, psychologischer Diagnostik, Arbeits- und Organisationspsychologie sowie mit biologischer, klinischer und pädagogischer Psychologie. Die Grundlage für die wissenschaftliche Beschäftigung mit diesen Themen bildet das gründliche und ausführliche Studium der statistischen Forschungsmethoden. Wie tief Sie die einzelnen Bereiche kennenlernen, hängt davon ab, ob Sie Psychologie als einziges Fach (180 Leistungspunkte) oder als Nebenfach (60 LP) zu einem anderen Fach studieren.

→ **Das Bachelorstudium** soll Sie in erster Linie auf ein Masterstudium vorbereiten. Wer hingegen schon nach dem Bachelorabschluss ins Berufsleben starten will, hat dafür viele Einsatzmöglichkeiten, beispielsweise in Beratungsstellen für Erziehungs- und Lebensfragen, Eheprobleme oder Drogen- und Suchtprobleme. Sie können sich auch mit Personalauswahl und -entwicklung sowie Arbeitsgestaltung und -sicherheit in Unternehmen beschäftigen. Auch die Markt- und Meinungsforschung ist ein Berufsfeld.

→ **Bachelor:** B 180 im Ein-Fach-Studium;
B 60 im Zwei-Fach-Studium

→ **Master:** M 120 im Ein-Fach-Studium

Soziologie

Die Lehre des Zusammenlebens

→ **Die Soziologie** beschäftigt sich mit den Grundlagen, Erscheinungsformen und Entwicklungen des menschlichen Zusammenlebens. Bei einem Studium der Soziologie untersuchen Sie Prozesse und Strukturen, das Handeln von Individuen, Gruppen und Organisationen und versuchen, gegenseitige Abhängigkeiten und Zusammenhänge zu erkennen.

→ **Als Soziolog*in** müssen Sie sich nicht nur sprachlich gut ausdrücken können, sondern auch mathematisch fit sein. Daher werden Sie vom ersten Semester an in Methoden und Statistik unterrichtet. Außerdem werden Sie soziologische Theorien kennenlernen und sich mit Sozialstruktur und spezieller Soziologie wie Kriminalität oder Jugendsoziologie beschäftigen.

→ **Der Bachelor-Teilstudiengang *Soziologie*** wird in Halle mit 60, 90 und 120 Leistungspunkten angeboten. Für die Kombination mit Politikwissenschaft gibt es den Studiengang *Politikwissenschaft und Soziologie* mit 180 Leistungspunkten.

→ **Mit diesem Studium** qualifizieren Sie sich zum Beispiel für die Arbeit bei Meinungsforschungsinstituten, wo Sie Erhebungen und Umfragen etwa zum Wahl-, Kauf- oder Sozialverhalten verantworten. Ähnliche Aufgaben können Sie für Parteien, Verbände, Kammern oder Meiden übernehmen. Sie können in großen Industrieunternehmen die Aus- und Weiterbildung oder die Personalentwicklung vorantreiben oder in der öffentlichen Verwaltung Entscheidungen zur Stadtentwicklung begleiten. Natürlich können Sie sich auch der universitären oder wirtschaftlichen Forschung verschreiben.

→ **Bachelor:** B 120 | B 90 | B 60 im Zwei-Fach-Studium;
B 180 Politikwissenschaft-Soziologie

→ **Master:** M 120 im Ein-Fach-Studium;
M 45/75 im Zwei-Fach-Studium

Theologie

Das Wissen um den Glauben

→ **Wo sonst** sollte man Evangelische Theologie studieren, wenn nicht an der Martin-Luther-Universität? Eben! Hinzu kommt, dass man in Halle nicht auf das kirchliche Examen allein festgelegt ist: Die Theologische Fakultät bietet darüber hinaus einen Diplomabschluss, Lehramtsstudiengänge sowie Bachelor- und Master-Studiengänge an.

→ **Das Theologie-Studium** behandelt zunächst die klassischen Fächer und Themen, also Bibelwissenschaften, Historische Theologie, Systematische Theologie und Praktische Theologie. Darüber hinaus gibt es zahlreiche Forschungsschwerpunkte, die ebenfalls in das Lehrangebot einfließen. Dazu gehören beispielsweise die Palästinakunde, der durch August Hermann Francke geprägte Hallesche Pietismus, die idealistische Religionsphilosophie oder auch die Medizinethik.

→ **Sowohl im Bachelor- als auch im Masterstudium** als auch im Lehramt muss die Evangelische Theologie mit einem anderen Fach kombiniert werden. Neben den theologischen Modulen wie etwa Altes und Neues Testament oder Religionswissenschaft gehören dabei auch fachdidaktische Module und zahlreiche Profilmodule zu einzelnen Themen zu den angebotenen Lehrveranstaltungen.

Evangelische Theologie:

- **Kirchliches Examen** oder **Diplom**
- **Bachelor:** B 120 | B 90 | B 60 im Zwei-Fach-Studium
- **Master:** M 45/75 im Zwei-Fach-Studium
- **Lehramt** an Gymnasien, Sekundarschulen, Förderschulen oder Grundschulen

Katholische Theologie? Geht auch! Und zwar für das **Lehramt** an Gymnasien, Sekundarschulen, Förderschulen oder Grundschulen.

Schafft Wissen. Seit 1502.

Uni Halle-Wittenberg

- **Die Uni Halle** gehört zu den ältesten Universitäten Deutschlands. Große Namen wie Martin Luther, Philipp Melanchthon oder Christian Thomasius sind eng mit Wittenberg und Halle verbunden.
- **Bei aller Tradition** – die Uni Halle ist eine moderne Hochschule mit dem breiten Spektrum einer Volluniversität. Hier werden zur Zeit rund 170 grundlegende und 90 weiterführende Studienprogramme angeboten.
- **Sowohl die Universität** als auch die Stadt sind von mittlerer Größe. Das hat den Vorteil, dass die Wege kurz, die Betreuung erstklassig und überfüllte Hörsäle und Seminarräume die Ausnahme sind.
- **Fast alle Gebäude**, Räume und Labore sind hervorragend saniert oder neu gebaut. Die technische Ausstattung entspricht höchstem Niveau.
- **Die Uni Halle etablierte** vier Exzellenznetzwerke, die universitäre und außeruniversitäre Forschung vereinigen. Die Forschungsschwerpunkte aus den Bereichen Materialwissenschaften, Biowissenschaften, Aufklärung/Religion/Wissen sowie „Gesellschaft und Kultur in Bewegung“ sind natürlich auch für internationale Wissenschaftler*innen attraktiv. Außerdem haben in Halle die Nationale Akademie der Wissenschaften Leopoldina, zwei Max-Planck-Institute, drei Fraunhofer-Institute, drei Leibniz-Institute und viele weitere wissenschaftliche Einrichtungen ihren Sitz.
- **In direkter Umgebung der Universität** haben sich viele innovative Unternehmen angesiedelt – zum Beispiel auf dem Gebiet der Bio- und Nanotechnologie oder im Bereich IT und Medien. Auch dort gibt es attraktive Arbeitsmöglichkeiten.

Studieren und Leben in Halle

- **Halle ist die viertgrößte** Stadt in den neuen Bundesländern. Halle ist die Kulturhauptstadt Sachsen-Anhalts und hat demzufolge eine Menge zu bieten.
- **Halle ist eine** grüne Stadt. Seen, Heide, Peißnitzinsel – und mitten hindurch fließt die Saale, die der Stadt ihr besonderes Flair verleiht.
- **Halle ist eine** bunte Stadt. Eine Stadt mit studentischer Kultur und allem, was dazu gehört – von Kneipen über Kinos und Sportvereinen bis hin zu Vernissagen, Theaterpremierern und Konzert-Highlights.
- **Verglichen mit** deutschen Großstädten ist Halle in Sachen Wohnen das reinste Paradies. Erschwingliche WG-Zimmer sind hier kein Traum, sondern Realität. Da geht für die Miete nicht das gesamte BAföG drauf.

Entdecke die Uni und die Stadt virtuell!

Einmal in die Hörsäle der Uni Halle schauen oder über den halleschen Marktplatz schlendern – und dabei auf dem Sofa sitzen: **www.360.uni-halle.de**



Mitten in Deutschland

→ **Halle liegt im** Süden Sachsen-Anhalts an den Bundesautobahnen A9, A14 und A38. Die Stadt ist sowohl mit dem Pkw als auch mit dem Zug sehr schnell zu erreichen – egal von welchem Ort in Deutschland man startet. Der internationale Flughafen Leipzig/Halle ist ebenfalls nur zehn S-Bahn-Minuten von Halle entfernt.



Noch Fragen?

→ **Wie ist ein** Studiengang aufgebaut? Welche Studienvoraussetzungen muss ich erfüllen? Welche Berufsfelder eröffnen sich nach dem gewählten Studium? Welche Chancen habe ich auf meinen gewünschten Studienplatz? Wie funktioniert die Bewerbung?

→ **Antworten** auf diese Fragen erhalten Sie bei der Allgemeinen Studienberatung und online unter www.uni-halle.de/studienangebot. Gern können wir Ihre Fragen auch in einem persönlichen Gespräch, am Telefon, per E-Mail oder Skype beantworten.

Allgemeine Studienberatung der Uni Halle

Studierenden-Service-Center
Universitätsplatz 11 / Löwengebäude
06108 Halle (Saale)
E-Mail: ssc@uni-halle.de
Telefon: 0345 5521-306, -308, -322, -327
Skype: [mlu_studienberatung](https://www.skype.com/name/mhu-studienberatung)
www.uni-halle.de/studienberatung

Beratungszeiten:

Montag–Donnerstag: 10–16 Uhr, Freitag: 10–13 Uhr
Eine Terminvereinbarung wird empfohlen.

→ **www.ich-will-wissen.de** – Am besten schauen Sie sich hier vorab schon ein bisschen um. Denn auf diesen Seiten haben wir viele nützliche Infos zum Studium, zur Uni und zur Stadt Halle zusammengetragen. Zu jeder Fächergruppe gibt es dort einen Studienbotschafter, der aus seiner ganz persönlichen Sicht über das Studieren und Leben in Halle berichtet. Es lohnt sich!

Impressum

Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg
Abteilung Studium und Lehre,
Referat Allgemeine Studienberatung
Universitätsplatz 11, 06108 Halle (Saale)
Telefon: 0345 55-21306
E-Mail: studienberatung@uni-halle.de
Stand: Juli 2020



Charlotte Wagner studiert
Theologie in Halle.

Foto: MLU / Matthias Ritzmann

Ich will wissen, was die Welt im Innersten zusammenhält.

Charlotte Wagner ist eine von mehr als
20 Studienbotschafter*innen der Martin-Luther-
Universität Halle-Wittenberg.

Mehr Infos über Charlotte, unsere Hochschule und
das Leben in Halle an der Saale gibt es unter:

→ www.ich-will-wissen.de